Dieser Beitrag stammt aus **Industrieanzeiger 14/2017 -**

Mehr Platz für Stecker

Hutschienengehäuse | Wöhr hat seine Gehäuseserie aus Kunststoff um zwei neue Serien erweitert: Serie HL bietet mehr Platz für Stecker und breite Komponenten und ist in Größen von 2- bis 12-Modulen erhältlich. Der Mehrplatz kann genutzt werden, um Leiterplatten vertikal oder horizontal zu verbauen. Die Gehäuseteile sind selbstlöschend nach UL94-V0. Das Gehäuse hält einer maximalen Spannung von 36 A stand und kann durch das „Snap-In-Design“ schnell montiert werden. Die Serie M22 ermöglicht durch ein simples Einrastverfahren eine schnelle Montage. Trotz der flachen Form bietet es Platz für zwei Leiterplatten, die im Deckel und/oder im Unterteil angebracht werden können. Da das Gehäuse aus Einzelteilen besteht, kann es mühelos bearbeitet werden.

Mehr Platz im Schaltschrank

Modulträger | Der kompakte Modulträger Cat. 6_A von Lütze für die TS-35-Montageschiene kann flexibel im Schaltschrank eingesetzt werden. Aufgrund seiner sehr geringen Baubreite von 18 mm (ohne Seitenabdeckungen) können mehrere Modulträger nebeneinandergereiht werden. Er besitzt eine RJ45-Buchse und IDC-Anschlusstechnik. Die Montage ist einfach und erfolgt größtenteils werkzeugfrei. Unterschiedliche Leitungen lassen sich mit wenigen Handgriffen verdrahten. Der Träger setzt auf die standardisierte Keystone-Snap-in-Technologie und erfüllt die industriellen Anforderungen Class EA nach ISO/IEC 11801:2002 und EN 50173-1 mit einem maximalen Nennstrom von bis zu 1,5 A je Kontakt.

Bürstenblock lässt sich mehrfach austauschen

Schleifringe | Die Schleifringserie von LTN basiert auf der Geometrie der Serie SC104 und bietet die Möglichkeit, den Bürstenblock mehrfach auszutauschen. Dazu muss der Schleifring weder ausgebaut werden noch zur Wartung zurück zum Hersteller, sondern der Austausch kann mit wenigen Handgriffen vom eigenen Servicepersonal durchgeführt werden. Der Bürstenblock ist als Ersatzteil zu einem Bruchteil der Kosten des Gesamtsystems erhältlich. Der Bürstenblock sollte mindestens 2- bis 3-mal ausgetauscht werden können, was für den Schleifring eine hohe Lebenserwartung bedeutet. So reduzieren sich die Life-Cycle-Kosten des Schleifrings, der für bis zu 500 Mio. Umdrehungen ausgelegt ist, über einen Zeitraum von drei Wartungszyklen hinweg auf unter 50 %.

Energiedaten erfassen ohne Programmierung

Messsystem | Das Energiedatenmanagement von Wago bietet eine komfortable Lösung zum Erfassen und Verwalten von Energiedaten – ohne Programmieraufwand und jederzeit nachrüstbar. Basis für die Hardware sind ein Applikations-Controller aus der PFC200-Familie und das I/O-System 750. Der modulare Aufbau ermöglicht die individuelle Anpassung an die jeweiligen Gegebenheiten. Neben energiespezifischen Werten wie etwa Strom oder Spannung können auch weitere Messgrößen erfasst werden – beispielsweise Gas, Wärme, Wasser, Druckluft und Temperatur. Die Software wird auf dem Controller implementiert und erkennt beim Start automatisch die angebundenen I/O-Module. Die Eingänge werden durch einfaches Parametrieren für die Datenerfassung angepasst.